## Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

#### Hauptausschuss



#### NIEDERSCHRIFT

3. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 02.12.2014

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943

Luckenwalde

#### **Anwesend:**

1. Stellvertreterin der Vorsitzenden- Frau Dr. Heidemarie

Migulla

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka Herr Thomas Herold Herr Dietrich Maetz

Herr Peter Mann Allgemeiner Vertreter der

Bürgermeisterin

Herr Jochen Neumann Herr Sven Petke Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik Herr Michael Wessel

Verwaltung- Frau Birgit Demgensky

Frau Cornelia George Frau Petra Mnestek

Gast- Frau Daniela Kerzel bis TOP 5.4

Schriftführerin- Frau Katharina Gegautzke

#### Abwesend:

**Vorsitzende-** Frau Elisabeth Herzog-von der Heide **Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

**13.10 24** 31 02/2014-12-08

## I. ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit Einwohnerfragestunde 2. 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2014 Feststellung der Tagesordnung 4.
- Reschlussvorlagen

Э.	Beschlussvonagen	
5.1.	Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen	B-6042/2014
5.2.	Festsetzung Höchstbetrag Kassenkredit	B-6043/2014
5.3.	Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen für	B-6045/2014
	das Haushaltsjahr 2013	
5.4.	Tariferhöhung Fläming-Therme ab 01.01.2015	B-6057/2014
6	Antrogon von Ausschussmitgliedern	

- Anfragen von Ausschussmitgliedern 6.
- 7. Informationen der Verwaltung
- 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

## **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2014
- 10. Feststellung der Tagesordnung
- 11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Änderung des Beschlusses vom 04.03.2014 zum B-6038/2014 Verkauf des Grundstücks Mittelstraße, Flur 7, Flurstück 276/1, Drucksachen-Nr. B-5558/2014
- 11.2. Verkauf Teilfläche in Größe von ca. 300 m² des B-6058/2014 Grundstück am Jasminweg, Flur 11, Flurstück 198/79
- 11.3. Vergabe Postzustellung durch Zustelldienst B-6053/2014
- Vergabe Straßenbau Industriestraße 5. Bauabschnitt 2. 11.4. B-6059/2014 Teilabschnitt Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg
- 11.5. Vergabe Vermarktung des Regionalen B-6060/2014 Wachstumskerns Luckenwalde an Hochschulstandorten
- Anfragen von Ausschussmitgliedern 12.
- 13. Informationen der Verwaltung
- Informationen der Ausschussvorsitzenden 14.

2 /7 13.10 24 31 02/2014-12-08

### I. Öffentlicher Teil

# TOP 1. <u>Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen</u> Ladung und der Anwesenheit

**Frau Dr. Migulla** eröffnet die 3. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt alle Anwesenden. zu Sitzungsbeginn sind 11 Mitglieder anwesend.

TOP 2. <u>Einwohnerfragestunde</u>

keine

TOP 3. <u>Einwendungen gegen die Niederschrift des</u> öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2014

keine

TOP 4. <u>Feststellung der Tagesordnung</u>

bestätigt

TOP 5. <u>Beschlussvorlagen</u>

TOP 5.1. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen B-6042/2014

## **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Den überplanmäßigen Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 **Zustimmung empfohlen** 

**13.10 24** 31 02/2014-12-08 3/7

#### TOP 5.2. <u>Festsetzung Höchstbetrag Kassenkredit</u>

B-6043/2014

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für den Finanzplanzeitraum 2015 bis 2018 jährlich auf 6.000.000 € festgesetzt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 **Zustimmung empfohlen** 

# TOP 5.3. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2013

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den überplanmäßigen Auszahlungen im Produktkonto 51130.785371 in Höhe von 55.040 € im Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 **Zustimmung empfohlen** 

#### TOP 5.4. Tariferhöhung Fläming-Therme ab 01.01.2015 B-6057/2014

**Frau Dr. Migulla** informiert, dass alle ein Austauschblatt zur Anlage 2 der Beschlussvorlage erhalten haben. Die darin enthaltenen Informationen wurden von öffentlich auf nicht öffentlich geändert. Wie soeben aus einer Diskussion im Vorfeld der Beratung des Hauptausschusses hervorging, soll die Anlage 2 nun aber doch in die öffentliche Beratung einfließen.

Herr Mann merkt dazu an, dass er generell zu Berechnungstabellen, die die Verwaltung zur Verfügung stellt, folgende Anregung geben möchte: Zukünftig sollen derartige Kalkulationen nicht mehr auf der Internetseite der Stadt öffentlich verfügbar gemacht werden. Dort soll dann nur noch der Gesamtbetrag ausgewiesen und so die eventuell schützenswerten Belange, z. B. Personalaufwendungen u. ä., nicht im Detail für die Öffentlichkeit nachvollziehbar dargestellt werden.

Die Anlage 2 der Beschlussvorlage soll heute öffentlich beraten werden. Das bedeutet auch, dass die Anlage 2 jetzt nur noch in der Summe für die Öffentlichkeit (auf der Internetseite der Stadt Luckenwalde) zur Verfügung steht.

**Frau Dr. Migulla** bittet um Zustimmung, dass die Anlage 2 der Beschlussvorlage in die heutige öffentliche Beratung einfließt.

# Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zu.

**Herr Scheidler** stellt im Namen seiner Fraktion den <u>Antrag</u>, dass die Beschlussvorlage nicht zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 16.12. vorgelegt wird. Die Preisanpassung soll stattdessen auf das 1.Quartal 2015 vertagt werden.

Als Begründung führt er an, dass seine Fraktion wiederholt eingefordert hat, den jetzt geltenden Betreibervertrag einer Aktualisierung zu unterziehen, jedoch nicht mit dem Ziel, den jetzigen Betreiber zu verlieren, sondern die Vertragsbedingungen auf ein heute

<u>13.10 24 31 02/2014-12-08</u> 4/7

angemessenes Niveau zu heben. Dadurch können dann auch die Voraussetzungen geschaffen werden, um die Tariferhöhung ab März 2015 wirksam werden zu lassen.

Herr Mann weist darauf hin, dass nach der derzeit gültigen Kommunalverfassung der Hauptausschuss nicht mehr der vorbereitende Ausschuss für die Stadtverordnetenversammlung ist. Die von der Bürgermeisterin eingebrachte Beschlussvorlage soll laut Beratungsfolge in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Ein Antrag auf Absetzung von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung könne nur in der Sitzung gestellt werden. Er, als Vertreter der Bürgermeisterin, wird die Beschlussvorlage nicht zurückziehen.

**Herr Scheidler** nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und zieht seinen Antrag zurück. Er wird sich mit seiner Fraktion beraten und einen ausführlichen Antrag in die Stadtverordnetenversammlung einbringen.

Frau Dr. Migulla lässt die Beschlussvorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Mit Wirkung zum 01.01.2015 ändern sich die Eintrittspreise wie folgt - siehe Anlage 1.

Sie stellt fest, dass der Hauptausschuss die Beschlussvorlage mit

#### 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

ablehnt.

Die Beschlussvorlage wird trotz Ablehnung des Hauptausschusses an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

## TOP 6. <u>Anfragen von Ausschussmitgliedern</u>

#### TOP 6.1. <u>Bürgerbeschwerden wegen Ruhestörung</u>

Herr Petke berichtet, dass er Beschwerden von Bürgern bezüglich Ruhestörungen durch das Zünden von Böllern erhalten hat (schwerpunktmäßig zwischen 2:00 Uhr und 4:00 Uhr in der Innenstadt). Nach Rücksprache mit der Verwaltung erhielt er die Antwort, dass das Problem bekannt sei. Er möchte wissen, was sie Stadtverwaltung dagegen unternehmen wird. Möglicherweise könne in Zusammenarbeit mit Polizei und Ordnungsamt Abhilfe geschaffen werden. Ggf. könne er der Verwaltung auch Lösungsvorschläge aufzeigen (z. B. Einsatz entsprechender Technik), die er aber in der Sitzung nicht näher erläutern möchte.

**Frau Dr. Migulla** bestätigt, dass das Problem schon lange besteht. Sie selbst habe die Frage schon mehrfach gestellt. Dem Ordnungsamt und der Polizei sind diese Vorkommnisse bekannt. Leider hat man bisher keine umsetzbare Möglichkeit zur Lösung des Problems gefunden. Das Thema sollte auch im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vorgestellt werden.

**Herr Mann** sagt, dass das Problem aufgenommen und intern beraten wird. Über das Ergebnis werde man informieren.

**13.10 24** 31 02/2014-12-08 5 /7

#### TOP 6.2. <u>Verbrennen von Weihnachtsbäumen</u>

**Herr Petke** möchte wissen, ob es erlaubt ist, bezüglich des vieldiskutierten Verbrennens von Stoffen/Materialien im Freien trockene Weihnachtsbäume zu verbrennen.

**Herr Mann** antwortet, dass nach seiner Kenntnis bei der Verbrennung mehrerer Weihnachtsbäume, wie es jährlich durch den Stadtmarketingverein organisiert und in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durchgeführt wird, um Traditionsfeuer handelt, diese sind genehmigungspflichtig. Handelt es sich um einen Baum der erworben wurde, dann besteht keine Genehmigungspflicht.

#### TOP 6.3. <u>Geplante Veranstaltungen der Stadt zum 45.</u> Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges

**Herr Petke** fragt, ob es seitens der Stadt geplante Veranstaltungen bezüglich des 45. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges gibt.

**Frau Mnestek** antwortet, dass die Stadt eine Ausstellung im Museum anlässlich dieses Jahrestages plant, finanzielle Mittel wurden dafür bereits im Haushalt 2015 angemeldet.

#### TOP 6.4. Hausnummern Straße An den Ziegeleien

**Herr Maetz** ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass es in der Straße An den Ziegeleien ein Durcheinander der Hausnummern gibt. Er möchte wissen was geplant ist, um dies zu ändern.

**Herr Mann** antwortet, dass daran bereits gearbeitet wird. Bisher wurde aber noch kein akzeptabler Lösungsvorschlag für die Anwohner gefunden.

#### TOP 6.5. <u>Deckenschluss Berkenbrücker Chaussee</u>

Herr Scheidler fragt, wann mit dem Deckenschluss in der Berkenbrücker Chaussee zu rechnen ist.

**Herr Mann** antwortet, dass der Deckenschluss noch nicht abgeschlossen ist, da durch einen Brand in der Mischanlage in Trebbin die Arbeiten stoppen. Die Firma bemühe sich zurzeit um Ersatz.

<u>13.10 24 31 02/2014-12-08</u> 6/7

## TOP 7. <u>Informationen der Verwaltung</u>

keine

## TOP 8. <u>Informationen der Ausschussvorsitzenden</u>

**Frau Dr. Migulla** möchte von den Fraktionsvorsitzenden wissen, ob sie sich entschieden haben bezüglich der Diskussion über den zukünftigen Beginn der Stadtverordnetenversammlung um 18:30 Uhr.

Die Fraktionsvorsitzenden bekunden ihre Zustimmung, dass die Stadtverordnetenversammlung ab 2015 um 18:30 Uhr beginnt.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:00 Uhr hergestellt.

Dr. Heidemarie Migulla 1. Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden Katharina Gegautzke Schriftführerin

13.10 24 31 02

<u>13.10 24 31 02/2014-12-08</u> 7 /7